

Pfk Akademie am 27.02.2013: Werksbesichtigung bei der Fa. HUBER



Der erste Akademietag 2013 fand bei der Fa. HUBER in Berching statt, einen Tag lang drehte sich alles um das Thema Edelstahl. „Wir haben extra einen ganzen Tag eingeplant“ erklärt Günter Bittner, Geschäftsführer der Pfk Ansbach GmbH „damit genug Zeit für eine Werksbesichtigung und den fachlichen Diskurs bleibt.“ Aufgrund des großen Themenbereiches konnten die Teilnehmer bereits im Zuge der Anmeldung ihre Interessenschwerpunkte festlegen.

„Als Fachplaner ist uns Herstellerneutralität und Unabhängigkeit besonders wichtig“, so Herr Bittner weiter „trotzdem können und wollen wir nicht auf das Know-How aus der Industrie verzichten. Schließlich versuchen wir in unseren Planungen nach Möglichkeit standardisierte Bauteile zu verwenden, so dass für den Kunden eine technisch einwandfreie Lösung zu einem wirtschaftlichen Preis entsteht. Und das können wir nur, wenn wir ständig über Neu- und Weiterentwicklungen im Bilde sind.“

Als Fachplaner ist uns Herstellerneutralität besonders wichtig.

Besonders beeindruckend war der umfangreiche Einblick in die Produktion, bei der neben moderner, computergesteuerter Fertigungstechnik auch Bearbeitungsschritte in traditionellem Handwerk ausgeführt werden. Neben umfangreichen Qualitätskontrollen beim Rohstoffeingang kann so durch die Tiefe der Produktion die Qualität der Produkte sichergestellt werden. „Alles in allem war die Veranstaltung seitens der Fa. HUBER durch ein offenes und fachlich anspruchsvolles Niveau geprägt“, resümiert Stefan Muschler, Geschäftsführer der Pfk Ansbach GmbH, „eine Einschätzung, die wir auch im Feedback mit unseren Kunden erhalten haben.“

